



Michael Brie


Rosa Luxemburg neu entdecken

Ein hellblaues Bändchen zu »Freiheit für den Feind! Demokratie und Sozialismus«

160 Seiten | 2019 | EUR 12.00
ISBN 978-3-89965-886-6

Kurztext: Mit den Revolutionen von 1917 und 1918/19 stand in Ost- und Mitteleuropa der Sozialismus auf der Tagesordnung – aber welcher Sozialismus? Michael Brie rekonstruiert Rosa Luxemburgs Sicht und füllt eine Forschungslücke.

Inhalt & Leseprobe:

 [www.vsa-verlag.de-Brie-Luxemburg-neu-entdecken.pdf](http://www.vsa-verlag.de/Brie-Luxemburg-neu-entdecken.pdf) 0.9 M

Auch hundert Jahre nach ihrem gewaltsamen Tod hallen die Worte von Rosa Luxemburg aus ihrer Schrift »Zur russischen Revolution« nach, dass es um Diktatur »der Klasse, nicht einer Partei oder Clique ... , d.h. in breitester Öffentlichkeit, unter tätigster ungehemmter Teilnahme der Volksmassen, in unbeschränkter Demokratie« gehe. Auch den Feinden müsse die Freiheit politischer Artikulation gewährt werden. Sie forderte direkt sozialistische Wege der Vergesellschaftung der Produktion.

Bisher gibt es keine zusammenhängende Analyse, wie sich diese Vorstellungen bei Rosa Luxemburg herausgebildet haben und durch welche Widersprüche sie geprägt waren. Michael Bries Schrift stellt Luxemburgs gelebten und lebendigen Sozialismus in den Mittelpunkt.

Der Autor:

Michael Brie ist Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Zuvor arbeitete er als Referent für »Theorie und Geschichte des Sozialismus« am Institut für Gesellschaftsanalyse der Stiftung. Von ihm erschienen bei VSA: die hellblauen Bändchen POLANYI neu entdecken (2015) und LENIN neu entdecken (2017). Er gibt zudem bei VSA: die »Beiträge zur kritischen Transformationsforschung« heraus.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/rosa-luxemburg-neu-entdecken/>